

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE



Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Website www.landestmuseum.at. Gerne bieten wir für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.

SCHULEN, HÖRTE UND KINDERGÄRTEN

Didaktische Vermittlungskonzepte sind auf der Museumsplattform www.landestmuseum.edugroup.at über eine Stichwortsuche mit aktuellen Lehrplänen verknüpft.

FAMILIEN UND KINDER

Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kindereröffnungen, Aktivblätter, Kindergeburtstagsfeiern, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in Ausstellungen machen den Museumsbesuch zum Erlebnis.

ERWACHSENE

Überblicksführungen an Sonntagen, Senior/innenführungen, „Erinnerungscafés“ und Audioguides bieten Möglichkeit zur Vertiefung in Ausstellungen und Themen.

JUGENDLICHE

Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

Buchungen mindestens 2 Wochen vor gewünschten Terminen!

Informationen & Kontakt

www.landestmuseum.at
T +43 (0)732/7720-52222
(Di – Fr von 9 – 13 Uhr) oder kulturvermittlung@landestmuseum.at

ERINNERUNGSCAFÉ

Bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen auszutauschen, die von den Schätzen des Museums geweckt werden, ist eine der Intentionen dieses beliebten Veranstaltungsformats. Das Erinnerungscafé findet einmal im Monat an einem der drei Linzer Standorte des Oberösterreichischen Landesmuseums statt und steht Menschen jeden Alters offen. Nach einem kurzen Ausstellungsrundgang sind die Gäste eingeladen in gemütlicher Atmosphäre von ihren Erfahrungen und Erlebnissen zu erzählen.

Kosten
€ 5,- pro Person

Anmeldung

T +43 (0)732/7720-52346 oder 47 (Di – Fr von 9 – 13 Uhr) oder schlöss@landestmuseum.at



Vorschau auf die ersten drei Termine 2017
Das Erinnerungscafé erwartet seine Gäste am Donnerstag, den 9. Februar um 14 Uhr in der Landesgalerie Linz, wo in der Ausstellung „Gemischte Gefühle – KLASSE KUNST V“ die eigene Gefühlswelt in den Fokus rückt.

Am Mittwoch, den 8. März um 14 Uhr steht die Veranstaltung im Zeichen der Ausstellung „Flechten – Farbe, Gift & Medizin“ im Biologiezentrum Linz.

Auftakt für die im Jahr 2017 neuen Kreativtermine im Schlossmuseum bildet das Erinnerungscafé, das am Donnerstag, den 13. April 2017 um 14 Uhr mit dem Thema „Die Kunst der Kalligrafie – Begegnung mit Kulturen und Schriften“ damit lockt, sich auch künstlerisch zu betätigen.

SONNTAG
01.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
15 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENNACHMITTAG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
15 Uhr

DIENSTAG
03.01.

LANDESGALERIE LINZ
KUNST-WERKSTATT „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
10 Uhr

MITTWOCH
04.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „NATUR OBER-ÖSTERREICH“
10 Uhr

DONNERSTAG
05.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
NATUR-WERKSTATT „FLECHTEN“
10 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
19 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“
19 Uhr

FREITAG
06.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
14 Uhr

FREITAG
06.01.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
15 Uhr

SAMSTAG
07.01.

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG FÜR GEHÖRLOSE „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
16 Uhr

SONNTAG
08.01.

LANDESGALERIE LINZ
SONNTAGSMATINÉE „HOMMAGE À KLEMENS BROSCHE“
9.30 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „KLEMENS BROSCHE – KUNST UND SUCHT DES ZEICHENGENIES“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
15 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
15 Uhr

SONNTAG
08.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENNACHMITTAG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
15 Uhr

DONNERSTAG
12.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
18 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „FLECHTEN IM HOCHGEBIRGE UND AN EXTREM KALTEN STANDORTEN“
19 Uhr

SONNTAG
15.01.

LANDESGALERIE LINZ
ESPRESSOKONZERT
11 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
12.30 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
14 Uhr

SONNTAG
15.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENNACHMITTAG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
15 Uhr

MONTAG
16.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18 Uhr

DONNERSTAG
19.01.

LANDESGALERIE LINZ
SENIOR/INNENFÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
BENEFIZKONZERT „SOMMERNACHTSTRAUM IM WINTER FÜR SOZIALSCHWACHE“
18.30 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
14 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „DAS KLEINE 1x1 DER VOGELFÜTTERUNG“
19 Uhr

FREITAG
20.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SONNTAG
22.01.

LANDESGALERIE LINZ
ESPRESSOKONZERT
11 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
15 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
15 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENNACHMITTAG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
15 Uhr

MITTWOCH
25.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „RÄUCHERN MIT KRÄUTERN UND HARZEN“
18 Uhr

DONNERSTAG
26.01.

LANDESGALERIE LINZ
PREVIEW/INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN „ELGER ESSER – AETAS“
17 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
LEHRER/INNENSOIRÉE
„Vorstellung der Jahresprogramme 2017 des Oö. Landesmuseums, der Museen der Stadt Linz, des Offenen Kulturhauses, des AEC und der Stahlwelt“
18 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18.30 Uhr

FREITAG
27.01.

LANDESGALERIE LINZ
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „ELGER ESSER – AETAS“
19 Uhr

SAMSTAG
28.01.

LANDESGALERIE LINZ
KINDERERÖFFNUNG „ELGER ESSER – AETAS“
14 Uhr

SCHLOSSHOTEL MONDSEE
WASSERVOGELZÄHLER-TREFFEN IM SCHLOSSHOTEL MONDSEE
9 Uhr

SONNTAG
29.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
FÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „ELGER ESSER – AETAS“
14 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
FÜHRUNG „GEMISCHTE GEFÜHLE – KLASSE KUNST V“
15 Uhr

BILOGIEZENTRUM LINZ
FAMILIENFÜHRUNG „FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN“
15 Uhr

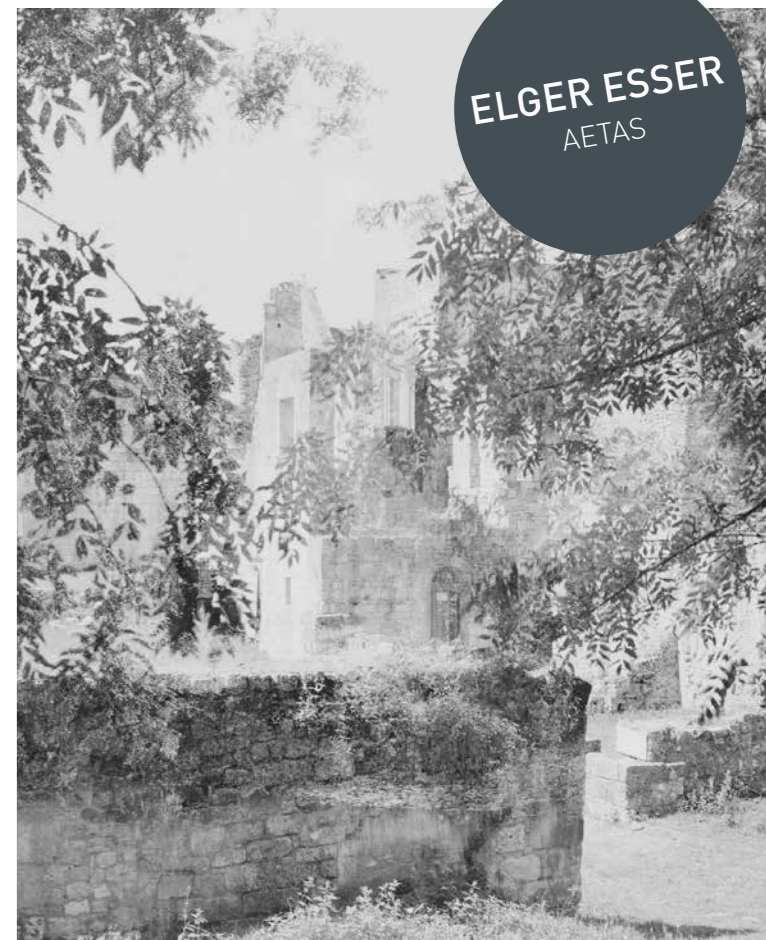
SCHLOSSMUSEUM LINZ
FAMILIENNACHMITTAG „UR- UND FRÜHGESCHICHTE“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
KONZERT „SONNTAGSMUSIK IM SALON“
17 Uhr

MONTAG
30.01.

BILOGIEZENTRUM LINZ
VORTRAG „DÜFTE – GERÜCHE – GESTANK“
19 Uhr

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

PROGRAMM
JÄNNER 2017

ELGER ESSER – AETAS

Ausgehend von Elger Essers Beschäftigung mit dem Thema Landschaft wurde speziell für die Landesgalerie eine Präsentation zusammengestellt, die zwei französische Gärten zum Ausgangspunkt wählt. Jenen des Naturforschers Jean-Henri Fabre (1823–1915) und jenen des impressionistischen Malers Claude Monet (1840–1926). Für beide stellte der Garten gleichzeitig ihr Arbeitszimmer dar. Fabre erwarb 1879 einen Garten in Sérignan-du-Comtat, um dort ungestört im verwilderten Dickicht der Vegetation Insekten zu studieren. Monet hingegen legte einen Ziergarten mit japanischer Brücke und Seerosenteich in Giverny an, um davon unzählige materische Studien anzufertigen. Elger Esser hielt beide ihrem Wesen entsprechend fest: einen mit verdichteten, horizontlosen Kompositionen und den anderen anhand von nächtlichen Langzeitbelichtungen, die teilweise zu ähnlichen Bewegungsunschärfen wie in impressionistischen Gemälden führten. Hauptteil der Ausstellung stellt die Serie Combray dar, die als gleichnamige Publikation das Projekt begleitet. Angeregt durch Marcel Prousts *Auf*

der Suche nach der verlorenen Zeit handelt es sich dabei um Heliogravüren französischer Orte und Landschaften, die durch ihre verlassenen, menschenleeren Architekturen und einsamen Gegenständen Melancholie und Zeitlosigkeit suggerieren. Dadurch entziehen sie sich völlig einer zeitlichen Einordnung und lassen den Betrachter/in sehnsuchtsvoll an frühere Zeiten denken. Essers Vorliebe für das Experiment mit historischen Techniken zeigt sich auch in den versilberten Metallplatten, auf die er farbige Landschaften druckt. Ähnlich älteren Lichtbildern entstehen in diesen Rückgriffen auf die Frühzeit der Fotografie auch hier partielle Aussilberungen, die bewusst Teil des Konzepts sind. Die Bewegung des Wassers beschäftigt ihn in der Serie „Undinen“, die als Unikate in Form verdichteter Wellenaufnahmen deren Einzigartigkeit unterstreichen. Einen Höhepunkt der Ausstellung stellt das raumgreifende Mosaikbild dar, in dem der Künstler Gustave Courbets Gemälde „La Vague (Die Welle)“ anhand unzähliger eigener Wellenbilder nachformt.

NEU

28. Jän. – 23. April 2017

ERÖFFNUNG

Fr, 27. Jän., 2017, 19 Uhr

KINDERERÖFFNUNG

Sa, 28. Jän., 2017, 14 Uhr

INFOVERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOG/INNEN

Do, 26. Jän., 2017, 17 Uhr

FÜHRUNGEN

jeweils sonntags um 14 Uhr

50 JAHRE SCHLOSS-
MUSEUM LINZ

(1966–2016)



Der Jubiläumsrundgang „50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten“ neigt sich langsam dem Ende zu. Im Jahr 2016 feierte das Schlossmuseum sein 50-jähriges Jubiläum und aus diesem Anlass präsentieren 50 Mitarbeiter/innen 50 Werke aus den Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums. Dabei erfährt man Interessantes über die zahlreichen Objekte als auch Spannendes über den Museumsalltag der Mitarbeiter/innen. Die Auswahl der Kunstwerke spiegelt dabei die Spannweite der Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums und führt die Besucher/innen auf einen Gang durch die Kultur- und Naturgeschichte Oberösterreichs, von der Prähistorie bis ins 20. Jahrhundert. Also machen Sie sich auf um die Schätze des Schlossmuseums zu erkunden, denn der Jubiläumsrundgang ist nur noch bis 8. Jänner 2017 zu sehen.

bis 8. Jän. 2017

NUR BIS
8.1.

KRIPPEN-AUSSTELLUNG

In der Krippenausstellung werden sowohl traditionelle Weihnachtskrippen als auch weihnachtliche Darstellungen präsentiert. Zu den Glanzlichtern der Ausstellung zählen eine barocke Kirchenkrippe aus Garsten mit beinahe lebensgroßen Figuren sowie eine mechanische Kastenkrippe aus der Werkstätte Schwanthalers aus Gmunden.

MARIA, JOSEF UND DAS KIND
Weihnachtsdarstellungen

Darstellungen der hl. Maria, des hl. Josef und des Jesuskinds oder der Heiligen Drei Könige erinnern uns an das Geschehen, dessen wir rund um den Heiligen Abend gedenken. Dass diese auch auf Objekten zu finden sind, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest stehen, ist ein Zeugnis für die Beliebtheit des Motives. So finden wir diese auf Schüsseln, Krügen, Lebzeltmodellen oder Schüsselrehmen. Sogar Keks- ausstecher, Christbaumkugeln und gestickte Weihnachtsläufer nehmen sich des Motivs an, anknüpfend an historische Geburt-Christi-Darstellungen z.B. auf Weihnachtsmedaillen. Neben der zentralen Gruppe der Heiligen Familie oder der Darstellung der Geburt Christi innerhalb von Krippen bietet diese Sonderausstellung eine perfekte Ergänzung der ständigen nur temporär geöffneten Krippenausstellung.

bis 2. Feb. 2017

bis 8. Jän. 2017

NUR BIS
8.1.KLEMENS BROSCH
KUNST UND SUCHT DES
ZEICHENGENIES

Die Landesgalerie Linz widmet dem herausragenden Zeichner Klemens Brosch (1894–1926) in Zusammenarbeit mit dem NORDICO Stadtmuseum Linz eine umfassende Retrospektive. Dabei präsentiert die Landesgalerie Linz einen kunsthistorischen Überblick über sein gesamtes Œuvre. Klemens Brosch beschäftigte sich in seinem künstlerischen Schaffen verstärkt mit dem Symbolhaften und dem Unheimlichen in realen Landschaften sowie in fiktionalen Traumwelten. Mittels akribischer Strichführung erschuf er so detaillierte Feder- und Tuschezeichnungen, später auch Ölgemälde. Die Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums besitzt gemeinsam mit den Museen der Stadt Linz einen Großteil des künstlerischen Gesamtwerks von Klemens Brosch.

bis 8. Jän. 2017

NUR BIS
8.1.GEMISCHTE GEFÜHLE
KLASSE KUNST V

Dieses Jahr wurde die Ausstellung *KLASSE KUNST* rund um ein Thema entwickelt, dass sich unter dem Titel „Gemischte Gefühle“ in die emotionalen Höhen und Tiefen vorwagt. Manchmal kochen wir über vor Wut, empfinden selbstloses Mitgefühl oder spüren die Schmetterlinge der Verliebtheit im Bauch: Nichts bestimmt unser Leben so sehr und ist dennoch so schwierig zu begreifen wie die Welt der Gefühle. Die Vermittlungs- und Ausstellungsreihe *KLASSE KUNST* möchte das Publikum dazu verführen, sich einer Fülle an Emotionen lustvoll hinzugeben. Gezielt knüpft das Projekt auch an kindliche und pubertäre Lebensrealitäten an und ermöglicht durch die Beschäftigung mit vor allem zeitgenössischen Kunstwerken, eine Auseinandersetzung mit der eigenen Achterbahn der Gefühle.

bis 12. März 2017



bis 12. März 2017

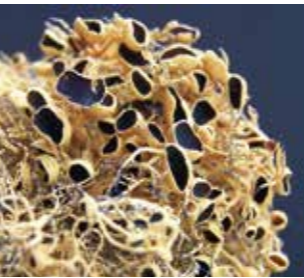
AUSGEZEICHNET.
KLEMENS BROSCH-
PREISTRÄGER/INNEN

Aus Anlass der großen Klemens Brosch Retrospektive, die an den bedeutenden oberösterreichischen Zeichner Klemens Brosch (1894–1926) erinnert, wird auch der Blick auf junge künstlerische Positionen gerichtet, die sich mit dem Medium Zeichnung auseinandersetzen. Im Wappensaal der Landesgalerie Linz werden die Künstler/innen präsentiert, die mit dem Klemens Brosch-Preis ausgezeichnet wurden. Der Preis für zeitgenössische Zeichnung wird seit 2011 von der Energie AG in Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich vergeben.

bis 12. März 2017

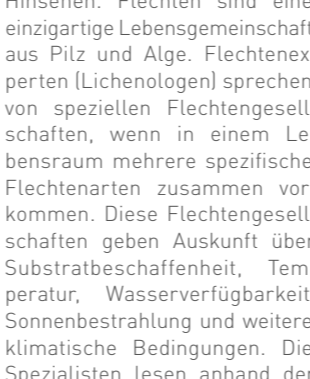


bis 12. März 2017

FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN

Sind Flechten Pflanzen oder Pilze? Haben Moose mit Flechten etwas gemeinsam? Diese Fragen wurden erst im 19. Jahrhundert mit der Erfindung des Mikroskops beantwortet. Denn die wahre Natur der Flechten erschließt sich dem Betrachter nur beim genauen Hinsehen. Flechten sind eine einzigartige Lebensgemeinschaft aus Pilz und Alge. Flechtenexperten (Lichenologen) sprechen von speziellen Flechtengesellschaften, wenn in einem Lebensraum mehrere spezifische Flechtenarten zusammen vorkommen. Diese Flechtengesellschaften geben Auskunft über Substratbeschaffenheit, Temperatur, Wasserverfügbarkeit, Sonnenbestrahlung und weitere klimatische Bedingungen. Die Spezialisten lesen anhand der vorkommenden Flechtenarten wie in einem offenen Buch der Natur. Ganz nebenbei lassen uns die Flechten mit ihrer Vielfalt an Farbe, Form und Struktur über ihre Eleganz und Grazilität staunen.

bis 22. Okt. 2017



bis 22. Okt. 2017

DER TOD DES KAISERS

1916 IM SPIEGEL DER PRESSE

Was hat der Tod von Kaiser Franz Josef mit Freistadt, mit dem Mühlviertel, zu tun? Wirkten Ereignisse, die im fernen Wien im November 1916 passiert sind, auch bis in die Provinz? Der Heimatforscher Kurt Cerwenka hat bei der Gestaltung seiner Ausstellung diese Überlegungen zur Gestaltungsgrundlage gemacht. Er vermittelt dem Museumsbesucher ein Ereignis von Weltrang, so wie es die Bewohner der Provinz wahrgenommen haben. Dabei bedient er sich eines Mediums, das damals eines der wenigen war, das Informationen von den Zentren in die Peripherie transportierte: der Presse.

bis 5. Feb. 2017

VOM KIENSPAN ZUR
LEUCHTDIODE –
BELEUCHTUNG IM
WANDEL DER ZEIT

Zu den großen Kulturleistungen der Menschen zählt die Verwendung des Feuers. Neben dem Kochen und Heizen wurde es auch zur Beleuchtung verwendet. Eines der ersten Leuchtmittel war der Kienspan, jahrhundertlang gab es nur Kerzen oder offene Feuerquellen zur Beleuchtung von Wohnungen und öffentlichen Räumen, wie etwa Kirchen. Erst das 19. Jahrhundert brachte durch die Anwendung von elektrischem Strom eine große Wende. Heute ist die Welt rund um die Uhr beleuchtet und viele Menschen leiden aufgrund der Lichtverschmutzung.

bis 5. Feb. 2017

KINDERERÖFFNUNG
„ELGER ESSER – AETAS“

Warum nur Ausstellungenseröffnungen für Erwachsene? Bei diesem besonderen Eröffnungsfest gehört die Landesgalerie Linz der gesamten Familie. Großformatige Fotografien des Künstlers Elger Esser locken dazu, Fantasiegärten zu bauen. Als besondere Stargäste werden Gerda Gelse und das Figurentheater isipisi erwartet. Und Gerda Gelse brennt schon darauf, aus ihrem turbulenten Leben zu erzählen. Mitmachen, kreativ sein und staunen!

Für Kinder ab 3 Jahren in
Begleitung ihrer Eltern!

Information und Anmeldung

T +43 (0)732/7720-522.22

(Di – Fr von 9–13 Uhr) oder
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Sa, 28. Jän. 2017, 14 Uhr

FAMILIENNACHMITTAG
„UR- UND FRÜHGESCHICHTE“

Achtung, Achtung: Alles einsteigen zur Zeitreise in die Vergangenheit! Familien mit Kindern reisen in eine Welt ohne Fernseher und Smartphone! Kaum zu glauben, dass die Menschheit so Tausende

von Jahren überleben konnte. Im Familienatelier krönt ein selbstgestaltetes Amulett aus Naturmaterialien die Zeitreise in die „Ur- und Frühgeschichte“.

Familien-Kurzführung

15 Uhr

Kreativstation für Familien

15.30–16.30 Uhr

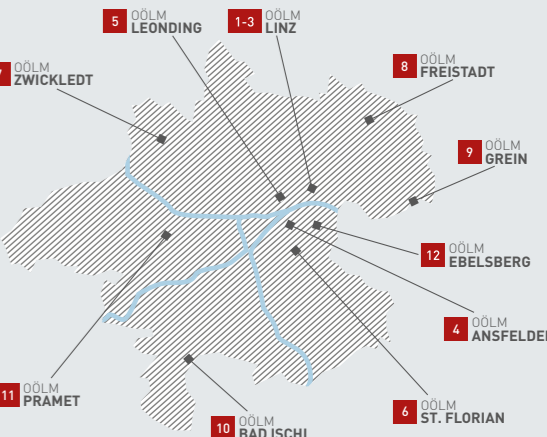
Eintritt ins Schlossmuseum
und Führungskarte am
ersten Sonntag im Monat
(1. Jänner 2017) kostenlos!

Bitte beachten

Maximale Teilnehmer/innenanzahl
20 Personen bei den FührungenFür Kinder ab 5 Jahren in
Begleitung ihrer Eltern!

Information

T +43 (0)732/7720-523.44

(Di – Fr von 9–13 Uhr) oder
schloss@landesmuseum.atSo, 1., 8., 15., 22. und
29. Jän. 2017, 15 UhrEINTRITT
AM 1. DES
MONATS
KOSTENLOS!4020 Linz | Schlossberg 1
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr:
9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei:
10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,504010 Linz | Museumstr. 14
www.landessgalerie.at | Di, Mi, Fr:
9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei:
10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßig: € 4,504040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei:
10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten

- 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
- 2 LANDESGALERIE LINZ
- 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
- 4 ANTON-BRÜCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
- 5 GEBÄUDE WELSER STRASSE
- 6 FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

- 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
- 8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
- 9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTMUSEUM GREIN
- 10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
- 11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
- 12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBURG

Kinderveranstaltungen



Musikveranstaltung



Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschler, Redaktion | Linz, Marzendorfer, Tel. 0732/7720-5232, (aa.museen@landesmuseum.at, lmlmng), Sigrud Lehner, a.lehner@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth, / Haslinger, Keck, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotoreihe | Titelseite: Elger Esser, Combray (Rochemenier), Frankreich (Pays de la Loire, 49 Maine-et-Loire), 2011, Heliogravur auf Blütenpapier, 117 x 133 x 6 cm, Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums © Elger Esser 2016, Courtesy the artist | Innenansicht: We have a situation here, Foto: Ötzer Rissler | Judith Gattermayr, aus der Serie „Apparitions“, Foto: Judith Gattermayr | Uruva antarctica, Foto: Du Rietz, Wikimedia Commons | Gerda Gelse, Foto: isipisi Literaturvermittlung für Kinder | Elger Esser, Point du Percho, Frankreich, 2006, C-Print, DiaSe: Face, 186 x 242,7 x 5 cm © Elger Esser 2016, Courtesy the artist | Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2017_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Jänner 2017 1](#)